

***Berteroa incana* mit gefüllten Blüten**

Gabriele Ellermann

Im Hochsommer 2019 fiel mir schon vom Fahrrad aus an einem Fußwegrand in Alten-
celle eine kugelige, weißblühende Wildpflanze auf. Sie war etwa 30 cm hoch, reich
verzweigt und blühte üppig. Die einzelnen Triebe waren perlschnurartig mit kleinen,
gefüllten Blüten besetzt (siehe Abb. 1 und 2). Es mutete wie eine Gartenpflanze an.
Die Blüten blieben lange am Trieb stehen, es gab keine Früchte, auch keinerlei Frucht-
Ansatz. Die spateligen, grau-grünen Blätter wiesen die Pflanze durch ihre charakte-
ristischen Gabelhaare als *Berteroa incana*, Graukresse – einen Kreuzblütler – aus. Im
Umkreis fanden sich noch zwei weitere kleinere Pflanzen mit „gefüllten“ Blüten. Die
Staubblätter waren umgewandelt und bildeten in der Blüte wieder neue Blüten mit
Kelch- und Kronblättchen (zum Teil sogar gestielt) und das neben und auch überein-
ander. Es wurden aber keine Schötchen gebildet.



Abb. 1: *Berteroa incana* mit gefüllten Blüten – Großaufnahme.



Abb. 2: *Berteroa incana* mit gefüllten Blüten – Habitusaufnahme.

Es handelt sich bei dieser Erscheinung um eine Mutation. Dr. Eckhard Garve verwies mich an Prof. Marcus Koch in Heidelberg, der an Kreuzblütlern arbeiten würde. Dieser teilte mir mit, dass diese Art der Mutation sehr gut bekannt sei, allerdings noch nicht bei *Berteroa incana*. Beispielsweise werden bei der Zucht von Rosen auch Staubgefäße in Blütenblätter umgewandelt. Es seien immer dieselben Steuerungsgene betroffen. Hier sei also ein Steuerungsgen der Blütenentwicklung verändert. Diese Mutation ist wohl rezessiv und kann nur bei einer Selbstbestäubung oder wenn das veränderte Gen von beiden Eltern vererbt wird zur Ausbildung kommen. Es entstehen so in Hinblick auf diese Ausprägung reinerbige (homozygote) Pflanzen, die mehrfach Kelch- und Blütenblätter hervorbringen, aber keine Staubgefäße. Da keine Samen gebildet werden können, kann es nicht zu einer Ausbreitung kommen. Diese Mutation wird von selbst ausselektiert.

Bilder und ein Herbarbeleg der Pflanze wurden in das Herbarium der Universität Heidelberg (HEID) aufgenommen.

Anschrift der Verfasserin: Gabriele Ellermann, Bleckenweg 20, 29227 Celle.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Floristische Notizen aus der Lüneburger Heide](#)

Jahr/Year: 2020

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Ellermann Gabriele

Artikel/Article: [Berteroa incana mit gefüllten Blüten 34-35](#)